



## PROTOKOLL DER 22. ASTA-SITZUNG VOM 28.11.11

### **TOP 1: FORMALIA**

Beginn der Sitzung: 16.34 Uhr

#### **1) Anwesenheit**

##### Anwesend:

Martin Riecke, Luise Günther, Daniel Oetzel, David Fürcho, Bilal Gülbas, Konstantin Trybytssov, Jascha Kols-ter (Queer), Sergius Kirsch, Mehdi Yildiz (RiS) ab 16.40 Uhr, Aybike Yildirim ab 17.30 Uhr

##### Abwesend:

##### Entschuldigt:

Jan-Peter Jannack, Leona Faulstich, RBCS

#### **2) Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Beschlussfähig mit 8, 9 ab 16.40 Uhr und 10 ab 17.30 Uhr anwesenden von 13 stimmberechtigten Mitglie-dern.

#### **3) Protokoll:**

Protokollführung: BG

Genehmigung der Protokolle: 21. Sitzung

beschlossen

### **TOP 2: FINANZANTRÄGE**

Zahl der Anträge : 4

Voraussetzung für die Auszahlung von Beträgen über 100€ ist, dass ein schriftlicher Antrag des jeweiligen Finanzreferenten, 3 Vergleichsangebote, der Astabeschluss und die Original-Quittung vorliegen.

<b>Antragsteller</b>	<b>Grund</b>	<b>Euro</b>	<b>Beschluss (Abstimmungsverhalten)</b>
AStA – Ökologie	Recycling-Shop	255,00 €	beschlossen
AStA – Gleichstel- lung	Terre-de-femmes – Fahnen	167,29 €	beschlossen
FSR Jura	Oktoberfest-Equipment	101,17 €	beschlossen
FSR Jura	Oktoberfest - Teller	107,90 €	beschlossen

**TOP 3. HÄRTEFÄLLE**: Dieser Punkt ist nicht öffentlich!

**TOP 4: PERSONAL** Dieser Punkt ist nicht öffentlich!

**TOP 5: VERSCHIEDENES**

- Teeküche wird offen gehalten. Alle achten darauf, dass die Tür geschlossen wird
- Materialraum ist unordentlich und vollgestellt. Bitte aufräumen
- AStA-Logo muss vor der Nutzung in der AStA-Sitzung beschlossen werden
- Antrag an den AStA zur Verschickung der Stinemail

Die Frauenvollversammlung am 24.11.11 an der Uni Hamburg fordert den AStA auf, über eine Stinemail alle Studierenden zu einer studentischen Vollversammlung von Frauen einzuladen.

abgelehnt

- Antrag Frauen-AG – Konkrete Umsetzung der AG-Frauen

Der AStA möge beschließen:

Der AStA hat am 10.11.2011 den Beschluss gefasst, unter bestimmten Bedingungen eine Frauen-AG einzurichten. Diese Bedingungen (Teilautonome Referate sind in der Satzung verankert und es ist kein Frauenreferat darunter) sind mit dem Beschluss des Studierendenparlaments vom 24.11.11 erfüllt.

Die zuständige Projektkoordination wird von Andrea Gaedtke (RBCS) übernommen.

Um die konkrete Umsetzung zu gewährleisten, werden die bewilligten Sachkosten in Höhe von 1.000 € über den Sachkosten-Etat des Queer-Referats (Haushaltskonto 54400) abgerechnet. Zu diesem Zweck darf der Etat um maximal die Höhe dieser Sachkosten überzogen werden. Abrechnungsberechtigt sind allein die Referent\*innen des Queer-Referats sowie die Projektkoordinatorin.

beschlossen

Ende der Sitzung: 17:47 Uhr

FdR

David Fürcho

Luise Günther